



Storytelling mit Découvertes

Ob Geschichten als Nahrungsgrundlage für den Geist noch vor der Erfindung des Brots als Nahrung für den Körper erfunden wurden, wissen wir nicht.¹ Ein Blick in die Streamingzahlen verschiedener Anbieter von Filmen und Serien, aber auch ein Blick auf die Verkaufszahlen von Romanen in Buchform und/oder Hörbuchform zeigen einen anhaltenden Trend: Der Bedarf und das Interesse an (neuen) Geschichten und Erzählungen sind enorm groß.

Zunächst ein Blick auf die Definition des Begriffs „Storytelling“:

Der Begriff Storytelling ins Deutsche übersetzt bedeutet etwa „Geschichten erzählen“. Beim Storytelling handelt es sich um eine Erzählmethode, durch die implizites und explizites Wissen weitergegeben und durch Zuhören aufgenommen wird. Die Zuhörenden werden meist in die Erzählung der Geschichte mit eingebunden, sodass sie aktiv daran teilhaben und sich die vermittelten Inhalte besser merken können.²

Diesen Trend und die Erzählmethode kann sich der Französischunterricht zunutze machen: Mit Découvertes lassen sich moderne Unterrichtssettings gestalten, die dem Interesse nach neuen, spannenden Geschichten nachkommen und dadurch wichtige Lernziele verfolgen.

Hier ist eine Auswahl der Lernziele, die durch das Storytelling bedient werden können:

- angenehme Lernatmosphäre schaffen [...]
- emotionale Intelligenz entwickeln [...]
- Kreativität ermöglichen [...]
- Sprachwissen aufbauen [...]
- Hör- und Hörsehverstehen trainieren [...]
- Monologisches Sprechen trainieren [...]
- Schreiben trainieren [...]³

Diese kleine Auswahl verschiedener Lernziele zeigt zwei Bereiche, in denen Lernende ihre Kompetenzen stärken können. Zum einen werden auf der persönlich-emotional-kreativen Ebene Lernprozesse angeregt, zum anderen werden funktional kommunikative Kompetenzen gestärkt. Je nachdem, welche Kompetenzen trainiert werden sollen, können Unterrichtssettings mit oder ausgehend von Material aus Découvertes konzipiert werden.

Zwei praxisnahe Vorschläge zum Storytelling werden in diesem Beitrag vorgestellt.

Découvertes

Storytelling mit Découvertes

Découvertes 1, 1. Lernjahr:

Schülerinnen und Schüler werden zu *narrateurs/narratrices*.

In Découvertes 1, Unité 6 geht es um Nizza und Freizeiterlebnisse mit dem übergeordneten Ziel, etwas zu beschreiben. Ein Übungsmaterial, das zur korrekten Anwendung von Präpositionen dient, kann thematisch als Ausgangspunkt für ein Storytelling genutzt werden, bei dem die Schülerinnen und Schüler zu Erzählerinnen und Erzählern werden.⁴



Abb. 1: aus ISBN 978-3-12-624012-3, Découvertes, Bd. 1, Unité 6, S. 110.

Ein denkbarer Arbeitsauftrag zu diesem Material könnte folgendermaßen lauten:

Ma journée incroyable à Nice

Tu es à Nice avec ton / ta correspondant(e) français(e).

Écris une petite histoire avec le titre :

« Ma journée incroyable à Nice »

Dans ton histoire,

- tu vas dans trois endroits différents à Nice ;
- il y a une surprise pour toi ;
- à la fin, il se passe quelque chose de drôle / triste / intéressant / ...

Sois créatif / créative !

Voilà des idées qui peuvent t'inspirer :

- rencontrer un influenceur ;
- trouver un billet de 50 € ;
- trouver un animal blessé ;
- une offre géniale ;
- une découverte dangereuse.

Découvertes

Storytelling mit Découvertes

Je nach Lernziel der Unterrichtsreihe und je nach Lerngruppe kann diese Geschichte schriftlich oder mündlich, allein oder in Partnerarbeit vorbereitet werden. Ebenfalls kann die Länge der Geschichte nach Stärke der (einzelnen) Lernenden variieren, um so eine Binnendifferenzierung zu ermöglichen. Der besondere Reiz liegt darin, von einem Ereignis zu berichten, das sich innerhalb des gewählten Kartenausschnitts ereignet und im thematischen Rahmen der Unité angebunden ist. Dadurch wenden die Lernenden die zuvor erworbenen Kenntnisse unmittelbar an, indem sie sie für ein eigenes, sie persönlich betreffendes, ausgedachtes Szenario nutzen.⁵ Die Anwendung und Vertiefung des erworbenen Wortschatzes der Unité werden hier beiläufig fokussiert.

Präsentation der Geschichten

In Kleingruppen präsentieren sich die Lernenden ihre Geschichten gegenseitig. Der Hörauftrag für die Zuhörenden lautet folgendermaßen:

Écoute l'histoire et note les trois endroits nommés.

Donne aussi un autre titre à l'histoire.

In dieser Präsentationsphase werden somit auch die zuhörenden Schülerinnen und Schüler aktiv und sie versuchen, konkrete Informationen zu verstehen, indem sie besondere Aufmerksamkeit auf die Orte legen. Globales Verständnis des Gehörten/Gelesenen (in freier, kreativer Form) findet durch die Erfindung eines Alternativtitels statt.

Découvertes

Storytelling mit Découvertes

Découvertes 4, 4. Lernjahr: Erzählerischer Einstieg in die Unterrichtseinheit « Nous, Européens... »

In Découvertes 4 wird die Rolle Deutschlands und Frankreichs im europäischen Kontext in den Fokus gerückt. Wichtige Stationen der deutsch-französischen Freundschaft werden in der Unité 2 thematisiert.⁶

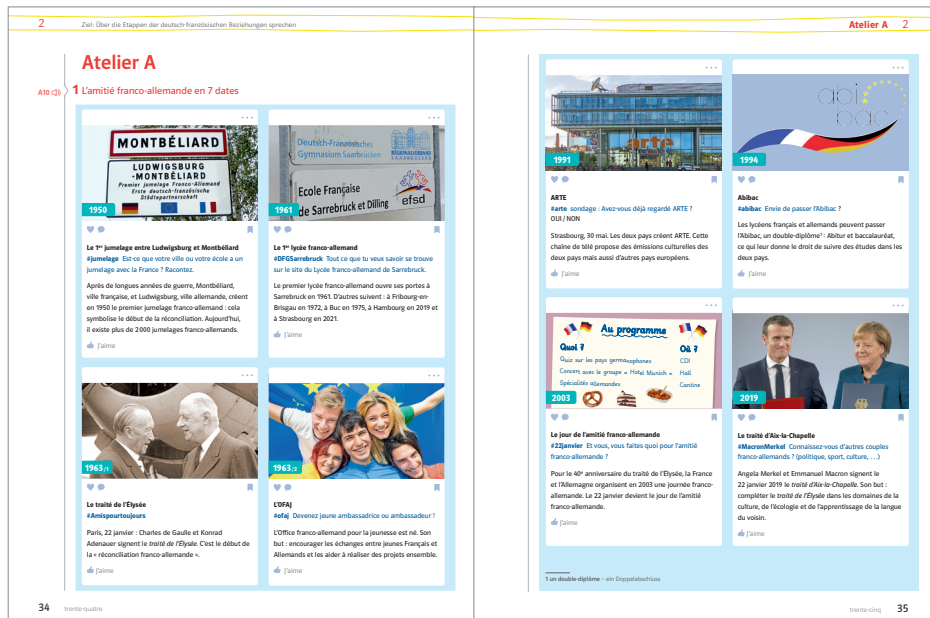


Abb. 2: Doppelseite aus ISBN 978-3-12-624041-3, Découvertes 4, S. 34f.

Die Lehrkraft kann die Neugier der Lernenden wecken und sie motivieren, wenn sie zum Einstieg eine spannende Geschichte erzählt. Eine solche Geschichte, die dem Sprachniveau, dem Alter und der Lebenswelt der Lernenden entspricht, kann mithilfe einer KI produziert werden. Der Hörauftrag kann auf das Globalverstehen abzielen, indem z. B. nach den Figuren und ihrem Bezug zur deutsch-französischen Freundschaft gefragt wird. Die konkrete Fragestellung variiert je nach Geschichte. Auch die KI kann hier Vorschläge für einen Arbeitsauftrag generieren.

Eine erste inhaltliche Auseinandersetzung und Vorentlastung finden so statt, während das Hörverstehen trainiert, Interesse für das Thema geweckt und Motivation gesteigert werden. Folgender Prompt zur Genese einer Geschichte könnte für dieses Unterrichtssetting genutzt werden:

Bitte verfasse eine spannende und altersgerechte Geschichte auf Französisch, die ich zu Beginn einer Unterrichtseinheit zum Thema „L'amitié franco-allemande“ erzählen kann. Die Geschichte sollte für Schülerinnen und Schüler im Alter von etwa 15 Jahren ansprechend, spannend und informativ sein. Das Sprachniveau sollte sich im Bereich A2/B1 bewegen.

Folgende Inhalte sollen in die Geschichte eingebunden werden:

- die erste Städtepartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard,
- der Élysée-Vertrag,
- der deutsch-französische Fernsehsender ARTE,
- das AbiBac,
- der deutsch-französische Freundschaftstag,
- der Vertrag von Aachen (traité d'Aix-la-Chapelle).

Die Geschichte darf gerne zwei jugendliche Hauptfiguren beinhalten, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler in Alter und Lebenswelt identifizieren können. Sie sollte so gestaltet sein, dass sie beim Vortragen etwa drei Minuten dauert.

Abb. 3: Denkbare Prompt für die KI zur Produktion einer Geschichte als Unterrichtseinstieg

Découvertes

Storytelling mit Découvertes

Im weiteren Verlauf des Unterrichts bearbeiten die Schülerinnen und Schüler die Leseverstehensaufgabe zu den Texten auf der Doppelseite⁷. Nach der Sicherungsphase wird als Transferaufgabe erneut die Geschichte präsentiert und die Lernenden benennen im Anschluss die konkreten Stationen zu den deutsch-französischen Beziehungen, um in diesem thematischen Kontext das selektive Hörverstehen zu trainieren. Die Schülerinnen und Schüler notieren auf einem Papier, welche Stationen sie in der Geschichte wiedererkennen. Dabei können sie durchaus die Doppelseite vor sich liegen haben. Die Lernenden gleichen auf diese Weise die Informationen, die sie den Texten in Découvertes entnommen haben, mit denen aus der vorgelesenen Geschichte ab. Die Geschichte schafft somit Kohärenz zwischen Einstieg und Stundenabschluss.

Je nach Zeithorizont bietet es sich an, dass die Schülerinnen und Schüler im Anschluss die vorgestellte Geschichte kritisch bewerten, auch in Hinblick darauf, dass sie von einer KI produziert wurde.

Mögliche Leitfragen: Ist die Geschichte ansprechend? Wurden die genannten Stationen der deutsch-französischen Beziehung plausibel und logisch eingearbeitet? Ist die Geschichte sprachlich spannend und gut nachvollziehbar geschrieben?

Ausgehend von einer Geschichte bietet sich so zeitökonomisch die Förderung verschiedener Teilkompetenzen an, wobei es möglich ist, den Kompetenzschwerpunkt je nach Lerngruppe und Lernziel selbst festzulegen.

Literatur

¹ Vgl. Hass, Frank: Let me tell you a story. Geschichten verstehen und erzählen lernen, in: Der fremdsprachliche Unterricht Englisch, 121-122, 2013, S. 4-8, hier: S. 4.

² Becker, Sebastian; Brehmer, Jana: „Storytelling“ ...die ursprünglichste Form der Wissensvermittlung, online unter: https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/0952de622746c494217a0eff248a78c6.pdf/02_storytelling.pdf, 2017, S. 1, Zugriff am: 13.06.2025.

³ Hass (2013), S. 8.

⁴ Vgl. Bernklau, Simone et al.: Découvertes 1, Stuttgart – Leipzig 2020, S. 110.

⁵ Vgl. Becker, Brehmer (2017), S. 3.

⁶ Vgl. Bernklau, Simone et al.: Découvertes 4, Stuttgart – Leipzig 2023, S. 34f.

⁷ Vgl. ebd., S. 36.